

## INTHEGA-Jahrestagung 2019 in Stade

6. und 7. Mai 2019 | STADEUM Kultur- und Tagungszentrum

# Pressemitteilung am 7. Mai 2019

## Erfolgreicher Abschluss der INTHEGA-Jahrestagung 2019 in Stade

Mit einem positiven Resümee endete heute die INTHEGA-Jahrestagung 2019 in Stade. 200 Teilnehmende tauschten sich an zwei Tagen über die deutschsprachige Gastspieltheater-Branche aus.

Die INTHEGA (Interessengemeinschaft der Städte mit Theatergastspielen e.V.) ist ein Verband mit rund 400 Mitgliedsstädten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ihre Mitglieder sind Träger und Ausrichter öffentlicher Kultureinrichtungen in Städten und Gemeinden ohne eigenes Theaterensemble (Kulturämter, Veranstaltungshallen-GmbHs, Kulturvereine etc.).

### Arbeitswelt

Unter dem Motto „Trotz Fleiß kein Preis – Gastspieltheater und die Arbeitsrealität“ rückten auf der Jahrestagung diesmal insbesondere die arbeitspolitischen sowie gesundheitlich-psychologischen Aspekte der Kulturarbeit in den Vordergrund. „Neue Herausforderungen der Digitalisierung, knapper werdende Kulturfinanzierungen der öffentlichen Hand sowie Investitionsstau und Sanierungsbedarf bei Kulturbauten erschweren häufig die Arbeitsbedingungen im kommunalen Kulturbereich“, so INTHEGA-Präsident Christian Kreppel, der dafür plädierte, den Belastungen positiv zu begegnen. „Hierzu gibt die INTHEGA-Jahrestagung unseren Mitgliedern gerne gedankliche Anstöße“, sagte Kreppel. Neben kulturpolitischen Fragen wurden in Stade auch Fragen zur Inklusion von Hörgeschädigten im Theaterpublikum, Fragen der Unfallversicherung sowie das Ticketing von Kulturveranstaltungen erörtert.

„Zum vierten Mal in Folge haben wir unsere Jahrestagung nun mit einem umfangreichen Tagungsprogramm ausgestaltet. Das hat sich sehr bewährt“, sagte INTHEGA-Geschäftsführer Bernward Tuchmann. „Das Interesse am fachlichen Austausch ist nach wie vor sehr stark.“

### Präsidium – Wahlen

Im Rahmen der INTHEGA-Mitgliederversammlung wurden Präsident Christian Kreppel und Vizepräsidentin Sabine Haas aus dem Amt verabschiedet. Unter Kreppels Präsidentschaft der vergangenen sechs Jahre wurden erfolgreich zahlreiche verbandspolitische Erneuerungen realisiert, unter anderem die Einrichtung einer online abrufbaren Datenbank für die Theatergastspielbranche. Als neue INTHEGA-Präsidentin wurde Dorothee Starke gewählt, Silke Schauer wurde Vize-Präsidentin und Cornelius Demming wurde Vize-Präsident. Dorothee Starke ist Leiterin des Kulturamts Bremerhaven. Silke Schauer ist Veranstaltungs- und Marketingleiterin der Niedersächsischen Staatsbad Pymont Betriebsgesellschaft mbH (Niedersachsen) und Cornelius Demming leitet das Theater Marl (Nordrhein-Westfalen).



Marketingleiterin der Niedersächsischen Staatsbad Pymont Betriebsgesellschaft mbH (Niedersachsen) und Cornelius Demming leitet das Theater Marl (Nordrhein-Westfalen).